

FÜR DIE SICHERHEIT DER SCHÜLER*INNEN

Neue Schulstraße

KLIMASCHUTZ IN GLEISDORF

Maßnahmenkatalog

NEUES ZUM THEMA PFLEGE

Aktuelle Projekte

Seite 4 Seite 5 Seite 7



Mit Sicherheit!

Liebe Gleisdorferinnen, liebe Gleisdorfer,

die Tatsache, dass wir alle derzeit unsichere, belastende und instabile Zeiten erleben, muss ich an dieser Stelle nicht betonen – das hören wir jeden Tag in allen Medien und spüren es zugleich am eigenen Leib. Umso wichtiger ist es, uns bewusst zu machen, worauf wir uns verlassen können, worauf wir vertrauen dürfen, und was auch jetzt einfach sicher ist. Dazu darf ich ein paar Faktoren nennen:

AKTUELLES

STADT

AUS UNSERER

präsentiert und ist bei Plautz und im Rathaus

Faktor 1: die Wasserversorgung. Eindrucksvoll haben uns Mag. Erich Rybar (Stadtwerke Gleisdorf) und Ing. Walter Ederer (Wasserverband Oberes Raabtal) bei der jüngsten Gemeinderatssitzung vor Augen geführt, wie sicher die Wasserversorgung in unserer Region ist. Das "weiße Gold" fließt! Und das tut es auch ohne Strom in ausreichender Menge.

Faktor 2: die Pflege. Auch wenn es für jene in einem Pflegeberuf in den vergangenen Monaten nicht leicht war, so gilt dennoch, dass im Bereich der mobilen und stationären Pflege Menschen am Werk sind, die das nicht nur sehr gut machen, sondern die für diesen Beruf leidenschaftlich brennen.

Faktor 3: unsere Feuerwehren. Bei der kürzlich begangenen Abschlussfeier des 150-Jahr-Jubiläums wurde mit Blick auf die Mannschaft, die Ausrüstung und die Professionalität klar: Wir alle dürfen darauf vertrauen, dass diese Frauen und Männer unserer Wehren da sind, wenn andere in Not geraten. DANKE dafür! Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen Einsatzorganisationen.

Ich kann diese Liste nun mit unseren Ärzten, der Stadtverwaltung, den Kinderbetreuungsund Bildungseinrichtungen, unseren Lebensmittel produzierenden Landwirten und vielen mehr fortsetzen, auf die Sie vertrauen und sich mit Sicherheit verlassen können. Zu guter Letzt darf ich einen Bereich anführen, der im generellen Vertrauensindex eher im unteren Bereich rangiert – den ich hier aber dennoch aus Überzeugung mit Vertrauen und Sicherheit verbinde: die Politik! Denn auf unseren Einsatz, auf das Engagement meines gesamten Teams und mir können Sie bauen und vertrauen. Auch wir brennen für unsere Leidenschaft namens Kommunalpolitik, haben viele Menschen mit unterschiedlicher Expertise in unserem Team und ganz konkrete Pläne für die Zukunft unserer Stadt. Mit Sicherheit!

Herzliche Grüße!

Clustopher

Ihr Christoph Stark

Bürgermeister der Stadt Gleisdorf Abgeordneter zum Nationalrat

> Große Freude mit unseren erfolgreichen Gärtner:innen!

Der neue Waldspielplatz am Ende der Alois-Grogger-Gasse ist in Betrieb!





Die Feuerwehrausstellung ist noch bis 18.12.2022 im MiR zu bewundern!

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin: ÖVP Gleisdorf – "DAS ZEITUNGSTEAM" Schießstattgasse 1, 8200 Gleisdorf | Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf | Fotos: ÖVP Gleisdorf, Karl Schrotter, Stadtgemeinde Gleisdorf | Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde des Öfteren entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

GLEISDORF ISST — MIT IHRER HILFE!

Die weltweiten Krisen machen vielen Menschen derzeit das Leben zunehmend schwerer. Auch wenn wir noch immer in einer Wohlstandsgesellschaft leben, gibt es sogar in unserer Stadt und Region Menschen, die nicht wissen, wie sie ihren nächsten Lebensmitteleinkauf finanzieren sollen.

Gemeinsam mit der Chance B und dem LEBl-Laden haben wir nun das Projekt "Gleisdorf isst – mit Ihrer Hilfe" ins Leben gerufen, um Mitbürger*innen ganz konkret zu unterstützen. Wie funktioniert das?

- Wenn Sie Menschen hier helfen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter dem Titel "Gleisdorf isst – mit Ihrer Hilfe" auf das Konto des "Verein Chance B", IBAN: AT23 3810 3000 0202 8561. Diese Spende ist für Sie steuerlich absetzbar!
- Aus Ihrer Spende werden jeweils Fünf-Euro-Gutscheine produziert, die im LEBI-Laden aufgelegt werden.
- Die Kund*innen des LEBI-Ladens können pro Tag je einen dieser Gutscheine in Anspruch nehmen.



Mag.^a Eva Skergeth-Lopic (Geschäftsführerin der Chance B) und BGM Christoph Stark

Damit helfen Sie direkt und unmittelbar jenen, die es wirklich brauchen! DANKE schon heute für IHRE HILFE!

IN GEDENKEN AN...

Ehrenobfrau Theresia Rath

Am 25. August 2022 erreichte uns die Nachricht über das Ableben unserer langjährigen Obfrau und Ehrenobfrau, Theresia Rath, überraschend. Theresia Rath war 24 Jahre Mitglied des Steirischen Seniorenbundes, davon acht Jahre als Obfrau. Für ihre äußerst aktiven Tätigkeiten, wie das Organisieren schöner Ausfahrten und geselliger Zusammenkünfte, hatte Resi, wie sie von uns allen genannt wurde, die Goldene

Ehrennadel des Steirischen Seniorenbundes erhalten. Obwohl für sie selbst manche Ausfahrten schon beschwerlich waren, nahm sie trotzdem immer mit viel Freude teil. Resi war außerdem eine begeisterte Kartenspielerin und beim Preisschnapsen immer mit großem Einsatz und Erfolg dabei. Wir werden Resi für ihren Einsatz stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Ehrenobfrau Cäcilia Höfler

Im September 2022 betrauerten die Mitglieder der Ortsgruppe Labuch-Ungerdorf das Ableben ihrer langjährigen Obfrau und Ehrenobfrau. Cäcilia Höfler war am 1. Jänner 1989, also kurz nach Gründung der Ortsgruppe Labuch-Ungerdorf, dem Steirischen Seniorenbund beigetreten. Da sie sich binnen kurzer Zeit großer Beliebtheit erfreute, wurde sie im Jahr 1999 zur Obfrau gewählt und übte diese Funktion zwölf



Jahre lang aus und wurde später mit der Goldenen Ehrennadel des Steirischen Seniorenbundes ausgezeichnet. Während ihrer Tätigkeit als Obfrau organisierte sie Fahrten zu Tanzveranstaltungen – den sogenannten "Kränzchen" – bei anderen Ortsgruppen, war bei den beliebten Wandertagen dabei und plante viele schöne Ausflüge. Wir werden unserer Cäcilia stets ein ehrendes Andenken für ihren Einsatz bewahren.









ERÖFFNUNG JUGENDHAUS

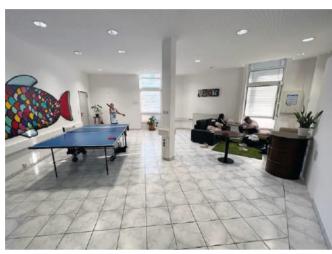
Am 23. September wurde das neue Jugendhaus in der Alois-Grogger-Gasse 10 feierlich eröffnet.

Der neue Standort, welcher direkt im Herzen der Stadt, inmitten des Schulgebiets und genau gegenüber der Bushaltestellen, liegt, kann mit Recht als perfekter Standort für das Haus der Jugend bezeichnet werden. Dank des großen Einsatzes aller Akteur*innen (politischer Vertreter*innen, allen voran Christoph Stark, Planungsbüro Vatter, Wirtschaftshof und aller beteiligten Betreuer*innen) konnte der Umzug rasch vonstattengehen. Die optimale Lage des Jugendzentrums trägt dazu bei, dass nun noch mehr Jugendliche und Schüler*innen das gute Angebot annehmen. Mein Dank gilt dem gesamten Team rund um den Leiter des Jugendhauses, Heimo Macher, sowie seinem Vorgänger, Volkmar Schöberl-Mohr. Wie man sieht, wird in Gleisdorf Jugendarbeit großgeschrieben!



DOMINIK KUTSCHERA Stadtrat für Jugend









FÜR DIE SICHERHEIT DER SCHÜLER*INNEN **NEUE SCHULSTRASSE IN GLEISDORF**



Umgebungen von Schulen sind oft – vor allem morgens und mittags von einer enorm erhöhten Verkehrsfrequenz betroffen. Eine neue Novelle der Straßenverkehrsordnung erlaubt es nun, den Individualverkehr in der direkten Umgebung von Schulen zu definierten Zeiten einzuschränken und diese Bereiche zu "Schulstraßen" zu erklären; Fahrradverkehr, Einsatzfahrzeuge, Linienbusse, Behindertentransporte und direkte Anrainer sind davon ausgenommen. Die Verordnung ist derzeit noch bei der zuständigen Stelle der BH Weiz in Arbeit.

Mit der neuen Regelung wird zukünftig die Verkehrssituation rund um die Volksschu-

le, das Haus des Kindes, das Gymnasium, die Mittelschule, die Polytechnische Schule und die Allgemeine Sonderschule in Gleisdorf zugunsten erhöhter Sicherheit der Schüler*innen entschärft.

Damit Kinder, die von ihren Eltern zur Schule gebracht werden, schnell und gefahrlos in die Schule gelangen, sollen Teile der öffentlichen Parkplätze in der Feldgasse, der Kernstockgasse und rund um das Rathaus den Eltern zum kurzfristigen Parken vorbehalten werden. Vor Inkrafttreten der Novelle werden alle Betroffenen über verschiedene Medien und Kanäle informiert, um sich rechtzeitig auf die neue Situation einstellen zu können.

KLIMASCHUTZPLAN **GLEISDORF**

Um dem Klimawandel entgegenzusteuern, wurden in unserer Stadt schon einige Maßnahmen umgesetzt. Um die Klimaund Umweltaktivitäten aber zu intensivieren, zählen wir auf etablierte Fachex-

Aus dem Grund sind wir dem e5-Programm der Energieagentur Steiermark beigetreten und haben die Firma AEE Intec mit der Erstellung eines Klimaschutzplanes beauftragt. So können wir verschiedene Maßnahmen fachlich richtig einschätzen, um die entsprechenden Entscheidungen zu treffen. In einem ersten Schritt wurde in den Bereichen Wärme (Bauen/Sanieren und Raumwärme), Strom, Mobilität und Prozesswärme (Gewerbe und Industrie) jeweils der Status quo erhoben und wurden Reduktionspläne erstellt. Unser Ziel ist, die CO2-Emissionen in Gleisdorf bis 2040 um 82 Prozent zu reduzieren. Ein wichtiger Leitsatz lautet:

VERMEIDEN (Energienachfrage senken) -VERLAGERN (Anteil erneuerbare Energie erhöhen) - VERBESSERN (Energieeffizienz erhöhen). Details sind auf unserer Website zu finden: www.oevp-gleisdorf.at

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der Grundsatzbeschluss zur Umsetzung dieses Klimaschutzplanes gefasst:

- Klima- und Umweltschutz sind integraler Bestandteil der Wertehaltung der Stadtgemeinde Gleisdorf.
- Vermeiden Verlagern Verbessern: Klima- und Umweltschutz in der Stadtgemeinde Gleisdorf folgen diesem Leitsatz.
- Klimarelevanzprüfung: Klimarelevanz findet in ALLEN Beschlüssen der Stadtgemeinde Gleisdorf Berücksichtigung.

Bei klimarelevanten Beschlüssen im Wirkungsbereich der Gemeinde werden höhere Standards als gesetzlich vorgesehen angestrebt.

Es gibt einen Maßnahmenkatalog mit rund 80 Projekten, welcher zur konkreten Umsetzung ansteht. Diese Maßnahmen werden nun im Umweltausschuss diskutiert, priorisiert, budgetiert und in verschiedenen Zeitfenstern realisiert. Bei Fragen und für Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung!

THOMAS REITER 1. Vzbgm, Referent für



Umwelt, Landwirtschaft, Energie und Klimaschutz

AKTUELLE GESCHEHNISSE ZUM THEMA KLIMASCHUTZ



Besuch Intersolar München





Rückhaltebecken Urschla nach Starkregen



Bauernbund(t)wiese



ENDLICH WIEDER SAM!

Seit 1. September 2022 fährt das Sammeltaxi wieder in mehr als 60 oststeirischen Gemeinden. Mobil zu sein ist besonders für Jugendliche und ältere Personen sehr wichtig und schafft Unabhängigkeit.

BIRGIT FERSTL für Generationen, Familie und Gesundheit



SAM ist von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr einsatzbereit und ist dort unterwegs, wo Bus und Bahn nicht fahren.

Das Angebot von SAM ist günstig und bringt Sie zum Arzt, zum Einkaufen, in die Musikschule oder zum Treffpunkt mit Freunden, zahlreiche Haltestellen werden angefahren. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität besteht die Möglichkeit einer Hausabholung.

Bei Fragen hilft das Kundenservice unter der Telefonnummer 050/363739 gerne weiter. Weitere Informationen sind auf der Website der Stadtgemeinde Gleisdorf zu finden.



ÖVP GLEISDORF **ARBEITSKLAUSUR**

"Politisches Handeln zum Wohle der Stadtgemeine Gleisdorf" stellt für uns eine zentrale Aufgabe dar.

Daher trafen sich über 30 politisch engagierte Teilnehmer*innen des ÖVP-Gleisdorf-Teams aus allen Ortsteilen zu einer zweitägigen Arbeitsklausur in St. Kathrein am Offenegg. Erst wurde der Ist-Zustand, d.h. die bereits erfolgreich umgesetzten bzw. laufenden Projekte, besprochen und wurden die Herausforderungen und Entwicklungen in der Stadtgemeinde unter verschiedenen Gesichtspunkten auf Basis der umfangreichen Expertise des Teams (Landwirtschaft, Klimaschutz, Stadtentwicklung, Gesundheitswesen etc.) beleuchtet, danach haben wir Ziele für die Zukunft unserer Stadt definiert und festgelegt. Diese werden wir gerne zum Wohle unserer Stadtgemeinde mit großem Engagement und Leidenschaft

Herzlichst, Helmut K. Lackner

DI DR. HELMUT LACKNER Gemeinderat und Obmann der Personalkommission





NEUES ZUM THEMA PFLEGE

Ständig arbeiten wir an verschiedenen Projekten zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger, von denen ich an dieser Stelle einige aufzählen darf:

- Die Serie "Pflege leicht verständlich" wird in Form des ehemaligen Pflegestammtischs fortgeführt – zum Teil mit Vorträgen diverser Fachreferent*innen und als Angebot zum Erfahrungsaustausch, um interessierten Personen bzw. pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen oder ihnen einfach zuzuhören. Der nächste Termin findet am 24. November 2022 im Servicecenter zum Thema Alzheimer-Demenz statt.
- Das Projekt "Community Nursing" (= Gemeindeschwester) ist in der Kleinregion Gleisdorf gut angelaufen und bietet kostenfreie Beratung und Begleitung für alle Menschen ab 60 Jahren bzw. für deren pflegende Angehörige an. Nähere Infos erhalten Sie im Ser-
- In Zusammenarbeit mit dem Projekt InCare der ChanceB sind wir gerade dabei, eine Schulung für pflegende Angehörige zu entwickeln bzw. zu erarbeiten.

Was tut sich im Bezirkspflegeheim Gleisdorf?

• Vor einiger Zeit waren wir zu einem Baustellenbesuch geladen, im Zuge dessen wir uns vom Baufortschritt ein Bild machen konnten. Zu den zusätzlichen 60 Betten (Einzelzimmer) wird dort eine Seniorentagesstätte, eine Kinderbetreuung für Mitarbeiter*innen, ein Fitnessraum für Personal und Bewohner*innen, eine Wohnung für Angehörige in schwierigen Phasen und vieles mehr untergebracht sein. Seitens der politischen Vertreter*innen setzen wir uns mit aller Kraft für das Personal ein, um die Gleichstellung bezüglich der Kollektivverträge und die Harmonisierung der Rechte mit privaten Heimbetreibern zu erwirken. Wir sind guter Dinge, gemeinsam unsere Ziele erreichen zu können.

Integration

· Nach einer covidbedingten Pause wird es heuer wieder das beliebte Willkommensfrühstück für neu zugezogene Gemeindebürger*innen im ForumKloster geben, zu dem ich Sie schon jetzt herzlich einladen möchte. Die Einladungen erfolgen persönlich

Sollten Sie Hilfe benötigen, bin ich gerne für Sie und Ihre Anliegen da.

PHILIPPINE HIERZER Stadträtin,

Referentin für Soziales, Wohnen und Integration







ALZHEIMER DEMENZ

Die Krankheit verstehen - Risikofaktoren erkennen Menschen mit Demenz gut begleiten.

Referentin: MMag.ª Margit Gross

Wir stehen für Fragen und persönliche Anliegen zur Verfügung Karina Kropf-Lagler, BSc

Bringen Sie Ihre Fragen, Probleme, Anliegen und Erfahrungen mit! Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen!

Do., 24. November 2022, 19 Uhr Servicecenter, 1. OG, Gleisdorf



EISLAUF-MÖGLICHKEIT FÜR ALLE!

Die Stadtgemeinde setzt sich jedes Jahr für den Erhalt und Ausbau von Sportanlagen ein, um sinnvolle Freizeitmöglichkeiten in Gleisdorf zu schaffen.

Trotz der hohen Energiekosten, die für den Betrieb der 600 Quadratmeter großen Eislaufbahn zwischen forumKLOSTER und dem Haus der Musik erforderlich sind, wurde der Beschluss gefasst, diese beliebte Wintersportaktivität für zwei Monate anzubieten. Wir sind der Überzeugung, dass diese für alle erschwingliche Freizeitbeschäftigung vielen Menschen große Freude bereitet. Die Eröffnung findet am Samstag, den 26. November 2022, statt.

Öffnungszeiten wochentags von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr. Zusätzlicher Abendeislauf an Freitagen von 19.00 bis 21.30 Uhr. Möglichkeiten zum Eishockeyspielen werden am Samstag und





Sonntag zwischen 8.00 und 9.30 Uhr geboten; Hobbyeishockeymannschaften können sich unter der Telefonnummer 03112/2601 600 anmelden. Details zu den Öffnungszeiten und Informationen bezüglich möglicher Änderungen in den Ferien finden Sie auf der Website und in den sozialen Medien der Stadt.

BERNHARD BRAUNSTEIN Gemeinderat, Referent für Sport, Freizeit und Vereine



